



Corona-Lagebericht aus Südfrankreich: es ist kein Thema mehr.

Beitrag

Großelternpflichten bedingen wieder einmal eine Reise in die zweite Heimat jenseits der Alpen, nach Montpellier im sonnigen Languedoc.

Schon bei der Einreise von Deutschland in die Schweiz und nach Frankreich merken wir nichts mehr von Corona, die Grenzübergänge sind nicht besetzt. Es gilt jedoch nach wie vor weiterhin eine Nachweispflicht (Test-, Impf- oder Genesenennachweis). Auch beim Zwischenstopp im französischen, nur wenige km entfernt vom Genfer See liegenden, Divonne les Bains erinnert nichts mehr an die Pandemie. Weder beim Stadtbummel, noch im Casino oder im Hotel sieht man Leute mit Maske oder wird man daran erinnert Abstand zu halten. Auch gibt es keine Kontaktdatenerhebung.

Auch in Montpellier, einer lebhaften Großstadt, kaum noch etwas, das an Corona erinnert. Nur ganz selten treffen wir im Stadtzentrum noch jemanden mit Maske, am Strand schon gar nicht. In der Tram, im Bus und auch in dem Gymnasium das die Enkel besuchen gibt es keine Maskenpflicht mehr. In Cafés, Restaurants, und Museen dürfen wir ohne Masken und ohne Kontaktdatenerhebung hinein. Die Pandemie ist im normalen Leben in Frankreich kein Thema mehr und die Hoffnung ist groß, daß das so bleibt.

Die Sieben-Tage-Inzidenz Frankreichs liegt übrigens am 30.05,22 bei 178 (in Deutschland 189).

Bericht und Fotos: Günther Freund

in Divonne les Bains

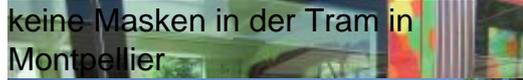


keine Masken im Touristenzug in Montpellier



keine Masken in der Gambetta, Montpellier





keine Masken in der Warteschlange bei der Eisdielen



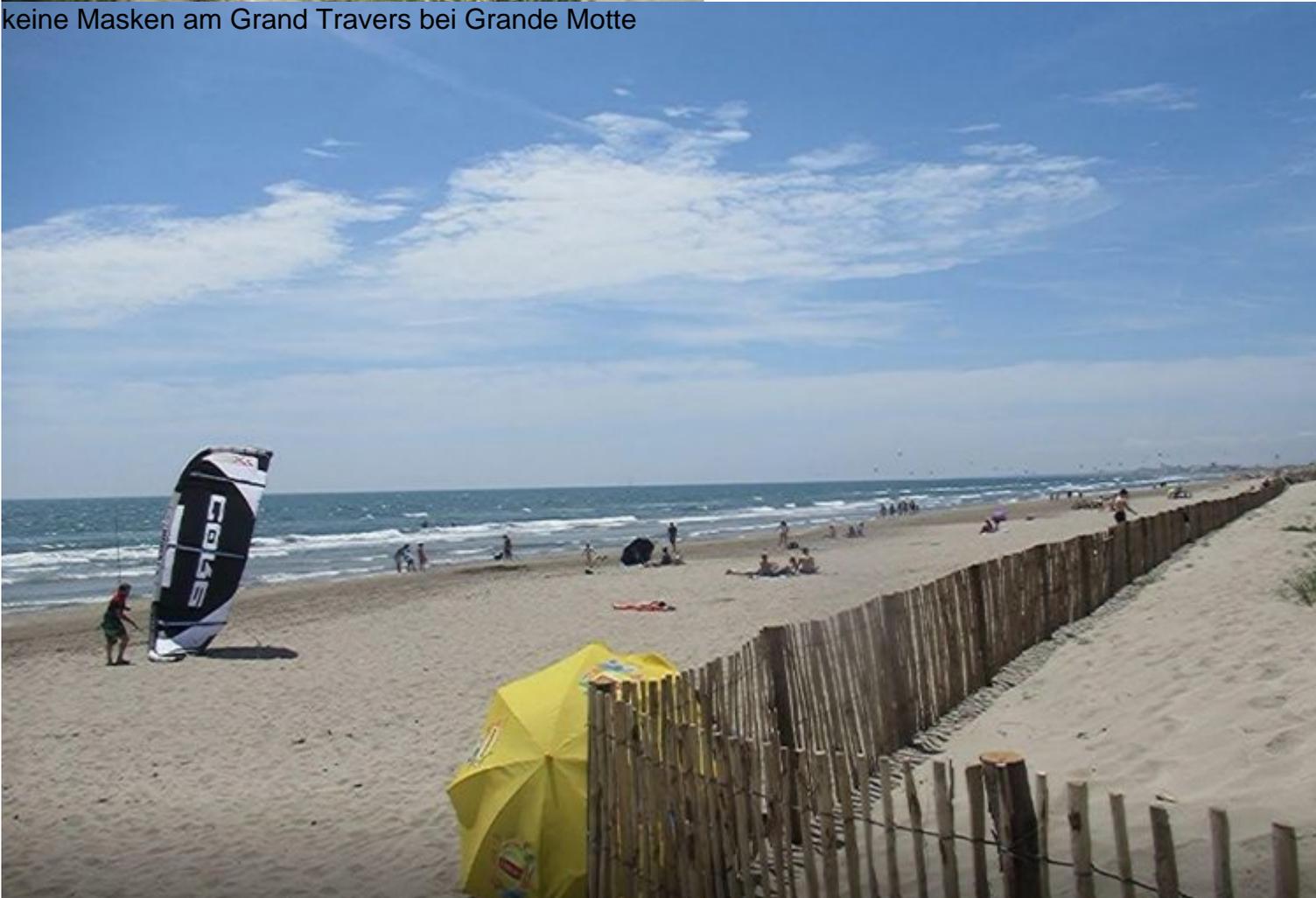
keine Masken am Strand in Meze



keine Masken am Grand Travers bei Grande Motte



keine Masken am Grand Travers bei Grande Motte



KULTUR MÜHLE
PROGRAMM 2024 - TEIL 1

27. Januar	Konzert mit dem Neurosenheimern 20.00 Uhr Bayerisch neurotische Lebensmusik aus Rosenheim
1. März	Kabarett mit Michl Müller „Verrückt nach Müller“ 20.00 Uhr Der „Dreggsagg“ unterhält mit fränkischem Humor
23. März	Konzert mit Dolce Vita Salonmusik, Filmschlager und mehr 20.00 Uhr Kein Kartenvorverkauf, freie Platzwahl, Spenden statt Eintritt
19. April	Kabarett mit Luise Kinseher „Wände streichen. Segel setzen“ 20.00 Uhr Die Trägerin des Kabarettpreises 2023 zu Gast in Bruckmühl
20. April	Konzert mit Da Blechhauf'n „Weil Done“ 20.00 Uhr „Blechmusik“ mit einem Hauch Ironie
10. Mai	Mathias Kellner „Ernsthaft?!“ 20.00 Uhr Musik und Kabarett mit dem niederbayrischen Oberpfälzer
11. Juli	Doppel-Konzert der Bad Aiblinger Big Band und der Big Band aus Bruck an der Leitha 20.00 Uhr anlässlich der Feier zu „50 Jahre Städtepartnerschaft“ Kein Kartenvorverkauf, freie Platzwahl, Spenden statt Eintritt

EINLASS JEWEILS EINE STUNDE
VOR VERANSTALTUNGSBEGINN
KARTENVORKAUF UNTER WWW.MUENCHENTICKET.DE
UND IN DER GEMEINDEBÜCHEREI BRUCKMÜHL
KulturMühle • Bahnhofstraße 10 • 83052 Bruckmühl

Kategorie

1. Gesundheit & Corona

Schlagworte

1. Corona-Lagebericht
2. Languedoc
3. Montpellier
4. Süd-Frankreich